

Die Stadtverordnetenversammlung
- Ältestenausschuss und Ausschuss
für Finanzen, Wirtschaft und
Beschäftigung (FA) -

Tagesordnung 1 Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 23.03.2006

Vorlage Nr. 06-V-66-0207

Umgestaltung der Grabenstraße / Parlamentsplatz

Beschluss Nr. 0016

1. Der Letter Of Intent (Anlage 1 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der städtische Kostenanteil an der Umgestaltung der Grabenstraße in Höhe von 150.000 € wird genehmigt.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 150.000 € werden noch in den Haushaltsplan 2006/2007 für 2006 bei Vst. 2.6300.950000.3.145 „Umgestaltung der Grabenstraße/Parlamentsplatz“ mit Kategorie 1 aufgenommen.
4. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus eingesparten Mitteln bei Vst. 2.6500.950000.1.903 „K 659 Am Wolfsfeld zwischen Zieglerstraße und Umspannwerk“ im Rahmen der Jahresrechnung 2005 aus dem Darlehensbudget des Dezernates IV für den Vermögenshaushalt (Überleitungsmittel).
5. Die Freigabe der Mittel erfolgt vorab der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung über den Haushalt 2006/2007 sowie vorab der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.
6. Dezernat IV/66 wird beauftragt, die im Zusammenhang mit der zukünftigen Nutzung von Flächen des Landes entstehenden Vereinbarungen zur Sondernutzung mit den Gastronomen abzuschließen. Hierbei ist auf die Einhaltung der städtischen Gestaltungsrichtlinien (SV-05-V-61-0047) zu achten.

(Ziffer II – außer II.5 - antragsgemäß)
(Mag 21.03.2006 BP 0250)

- Beschlussfassung gemäß § 20 Ziffer 3 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung -

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .03.2006

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

- Ältestenausschuss und Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung (FA)-

Seite 2 des Beschlusses Nr. 0016 vom 23.03.2006

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2006

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister

Protokollnotiz:

Es wird festgestellt, dass die im Betreff genannte Bezeichnung „Grabenstraße/Parlamentsplatz“ nur ein Arbeitstitel ist.